

Info-Brief

Liebe Eltern,

auch in diesem Schuljahr möchten wir in einem Info-Brief über Neues und Interessantes bei uns an der Klosterbergschule berichten. Freuen Sie sich über die verschiedenen Berichte aus unserem Schulalltag!

Vorab einige wichtige schulische Termine:

- Am 13. und 14. Dezember bewirtschaften wir ein Häuschen auf dem Weihnachtsmarkt in Schwäbisch Gmünd. Neben „Selbstgebackenem“ werden unter anderem auch schöne Weihnachtskarten, die unsere SchülerInnen der Berufsschulstufe hergestellt haben, verkauft. Zwei Beispiele von Karten haben wir hier für Sie abgebildet.
- Am Donnerstag, den 22. Dezember 2011 um 9.00 Uhr findet unser Weihnachtsgottesdienst statt. Wir möchten ihn in diesem Jahr gemeinsam mit der Schiller-Realschule gestalten. So wird z. B. unsere Schulband gemeinsam mit SchülerInnen der Realschule musizieren. Der Gottesdienst findet im Heilig Kreuz Münster statt. Hierzu sind Sie, liebe Eltern, Verwandte und Freunde, recht herzlich eingeladen!



- Am 07. und 08. Dezember 2011 ist bei uns an der Klosterbergschule wieder „Offene Schule“. Nutzen Sie die Möglichkeit, an diesem Tag in den Unterricht „reinzuschnuppern“. Ein Einladung mit Anmelde-möglichkeit geht Ihnen in den nächsten Tag per SchülerInnenpost zu.
- Der letzte Schultag vor den Weihnachtsferien ist Donnerstag, der 22. Dezember 2011. Der erste Schultag im neuen Jahr ist dann Montag, der 09. Januar 2012.
- Am Samstag, den 03.12.2011 von 11.00 – 17.00 Uhr findet in den Vinzenz von Paul-Werkstätten der Stiftung Haus Lindenhof ein Nikolausmarkt mit Speisen und Getränken, sowie Werkstattführungen (13.00 und 15.00 Uhr) und einem Verkauf von Weihnachtsartikeln und Christbäumen statt. Hierzu sind Sie recht herzlich eingeladen.

Wir möchten Ihnen und Ihren Kindern auch im Namen von allen MitarbeiterInnen der Klosterbergschule eine besinnliche Adventszeit, sowie einen guten Start in das neue Jahr 2012 wünschen.

Fitness-AG

Bereits seit mehreren Schuljahren gehen SchülerInnen der Klosterbergschule mit großer Begeisterung in das Fitnessstudio Balance. Es ist dem sozialen Engagement der Betreiber des Studios zu verdanken, dass wir kostenlos trainieren dürfen. In diesem Schuljahr haben sich ausschließlich Jungs in die AG eingetragen. Nach dem Aufwärmen auf den Fahrrädern geht es an die Maschinen zum Muskeltraining. Hier lernen die Schüler Atmungstechniken verfeinern, sie lernen ihre Kräfte kennen und die Leistungen steigern. Um den Erfolg zu kontrollieren tragen sie jede Woche ihre Daten in die Trainingskarten ein.



Abdullah, Patrick, Ramon, Max, Timo und Carsten beim Training im Fitnessstudio

Ausflug Hauptstufe I

Mit den letzten Strahlen der goldenen Herbstsonne zogen die SchülerInnen und LehrerInnen der Hauptstufe I los, um in der Überblicksausstellung „Spiel mit mir“ das weit gespannte Werk der vielseitigen Künstlerin Niki de Saint Phalle, in der Kunsthalle Würth in Schwäbisch Hall zu besuchen.

Ihre Gemälde und vor allem ihre großen und bunten Skulpturen im Eingangsbereiche übten eine Faszination auf die SchülerInnen aus, Spiegel- und Glasmaterial zauberte faszinierende Lichtreflexe in der warmen Sonne des Herbsts.



Unser Einhorn ist endlich in Freiheit!

Kurz nach den Pfingstferien bot uns das Landratsamt an, auch eines der Einhörner für die Gmünder Innenstadt zu gestalten. Kurz überlegt und dann schnell „Ja“ gesagt.

Die Kreativ-Arbeitsgruppe der Berufsschulstufe begann sofort mit den Vorüberlegungen und Planungen. Wie sehen solche Plastiken in anderen Städten aus, z. B. die Pferde in Ellwangen oder die Schafe in Heidenheim? Auf Papiervorlagen wurden verschiedenste Farb- und Mustermöglichkeiten durchprobiert.



Schließlich hatten wir das Motto für unser Einhorn: „Klosterberg-Schulgemeinschaft“.

Auf einem weißen Untergrund sollten möglichst viele Personen unserer Schulgemeinschaft zu sehen sein. Aber – wie groß sind im Verhältnis die Arme zu den Beinen und zum Kopf,

wo sind Schultern und Ellbogen, wie sitzt jemand im Rollstuhl? Die Künstlerinnen und Künstler suchten sich jemand aus, fertigten Skizzen auf Papier und verbesserten diese solange, bis man die oder den Gemalten schön erkennen konnte. Und so kamen nach und nach ganz viele Leute auf unser Einhorn. Nach einigen Wochen fehlten dann nur noch das rote Horn mit einer goldenen Spitze, ein lachender Mund und strahlende Augen. Am Schluss noch ein schönes Grasgrün als Sockel.

Geschafft! Unser Einhorn strahlt wunderschön. Am 08.11.2011 enthüllten wir zusammen mit unserer Rektorin Frau Kammerer und unserem Landrat Herrn Pavel bei strahlendem Sonnenschein unser Kunstwerk. Es steht auf der Wiese vor dem Landratsamt in der Haußmannstraße, zwischen Hans-Baldung- und Parler-Gymnasium.



Apfelernte an der Klosterbergschule

Die Klasse H6 (Antony, Dennis, Janik, Marc, Marcel, Ramon, Selahaddin und Samim) hat sich diesen Herbst aktiv an der Apfelernte beteiligt. Zunächst wurden faulige Äpfel für den Kompost aussortiert. An den weiteren Erntetagen wurden die Äpfel, die auf dem Boden lagen, eingesammelt. Als letzten Teil der Apfelernte wurden die Äpfel direkt vom Baum gepflückt, zunächst in den Anhänger kurzzeitig zwischengelagert und wenig später in die Säcke gefüllt. Aus diesen besonders guten Äpfeln wurde Apfelsaft gewonnen. Auch diesen Prozess der Apfelsaftherstellung konnten alle Schüler selbst mit beobachten. Rundum eine gelungene Aktion zum Wohle unserer Klosterbergschule!



Judo-AG

Jeden Montagnachmittag ist es soweit: Weißbekleidete Judokas betreten die Stufenhalle in Waldstetten. Unter der Leitung von Petra Travnicek lernen SchülerInnen der Werkrealschule Unterm Hohenrechberg, der Martinus Schule und der Klosterbergschule (Außenklasse H5) gemeinsam mit Spaß auf spielerische Art und Weise die Grundlage des Judos.



Ein Tag in der Außenklasse G7 Straßdorf / Die Schule geht endlich los!

„Lange habe ich darauf gewartet, aber jetzt ist es soweit. Ich, Tayyip gehe in die 1a oder Katzenklasse der Römerschule Straßdorf. Ganz genau genommen sind Leonie, Janin und ich die „roten Katzen“ oder die G7 und gehören eigentlich zur Klosterbergschule. Frau Kammerer hat meiner Mama erklärt, dass wir eine Außenklasse sind und hier viele schöne Sachen mit den Grundschulern machen werden. Aber das ist mir eigentlich egal! Hauptsache ich bin ein großer Junge und ich darf in die Schule gehen. Frau Lüber ist meine Lehrerin und sie ist immer für mich, Janin und Leonie da. Dann gibt es noch Frau Seitz, die ist verantwortlich für die 19 „blauen Katzen“ (Grundschüler). Ich mag sie sehr gerne, denn auch sie sehe ich jeden Tag im Unterricht. Lisa, eine „FSJlerin“, hilft uns an 3 Tagen. Das ist toll! So können wir beim Turnen dabei sein und freitags leckere Sachen kochen.

So jetzt erzähle ich euch mal wie so ein Tag bei uns aussieht:



Wir kommen so um 8.40 Uhr in der Schule an. Frau Lüber oder Lisa holen uns beim Bus ab.

Auf dem Weg ins Klassenzimmer zähle ich die Treppenstufen. Da stehen nämlich Zahlen darauf und ich übe fleißig zu zählen und Ziffern zu lesen. Oben angekommen zieh ich meine Jacke aus und gebe die rote Postmappe Frau Lüber. Dann gehe ich ins Klassenzimmer und brauche die erste Stärkung. Ich trinke etwas und beiße von meinem Brot. Jetzt kann es losgehen. Wir, die roten Katzen, begrüßen uns mit unserem Begrüßungslied. Frau Lüber hält immer einen Namen hoch und wir müssen lesen, wer drankommt. Manchmal ärgert sie uns: Sie zeigt

dann die Namen Nino, Nina oder Igel, obwohl die nicht da sind. Aber wir lesen das Wort und merken es sofort. Danach spielen wir Tiere füttern. Wir bekommen eine Karte mit Kastanien darauf. Ich zähle sie ab und füttere das Tier. Danach zeige ich die Zahl auf unserer Zahlenwand. Das ist schwierig, aber ich bin ja ein großer Junge! Frau Lüber nennt das auch Mathe. Komisch. An anderen Tagen machen wir auch Deutsch. Da tanzen wir zur Musik und bei Stop muss ich auf ein Wort hüpfen und es vorlesen. Am liebsten hüpfte ich auf meinen Namen, denn den kann ich schon am besten lesen. Um 9 Uhr ist es Zeit für den Morgenkreis mit allen Kindern. Wir begrüßen uns und hören die Geschichte vom



Hotzenplotz. Am besten gefällt mir, wenn Frau Lüber mit den Kasperpuppen eine Szene vorspielt. Nach unserem Morgenkreis ist endlich Pause und ich esse mein leckeres Vesperbrot im Klassenzimmer. Wer mit Essen fertig ist, geht in die große Pause nach draußen. Im Hof treffe ich Freunde aus der zweiten Klasse. Zwei Jungs schenken mir gefaltete Flugzeuge und wir lassen sie fliegen.

Nach der Pause gehe ich ins Klassenzimmer zurück. Heute lernen wir eine neue Zahl! Ich kenne schon jede Station und weiß, was ich tun muss. Aber ich schaue mir das Treiben zuerst an und beginne mit der Aufgabe am Tisch. Wenn der erste Trubel sich gelegt hat, gehe ich los zum Sandtablett, zur Tafel, zum Rasierschaum und erledige meine Aufgaben. Die neue Zahl klebe ich in mein Matheheft und die Anzahl der Enten kommt dazu. Nach Mathe kommt mein Lieblingsfach Menuk. Heute machen wir einen Salzteigigel. Ich kann es kaum erwarten bis ich mit Teig machen drankomme. Aber Frau Lüber bleibt hart. Sie sagt, ich muss warten bis ich dran komme. Irgendwann habe ich es geschafft ich bin dabei und knete und matsche und forme mir danach einen eigenen Igel. Stacheln stecke ich ihm natürlich auch rein! Das macht Spaß! Jetzt ist noch mal eine große Pause und ich kann selbst entscheiden, ob ich raus gehe oder nicht. Meist brauche ich jetzt meine Ruhe und spiele mit Legos in unserer Spielecke. Aber heute habe ich Pausenhofdienst. Darauf habe ich lange gewartet. Endlich darf ich den Müll mit der Zunge einsammeln und ich gehe natürlich nach draußen. Maex und Manuel sind auch dran.



Nach der Pause hat Leonie Reli und ich und Janin spielen, bis Frau Lüber und Lisa unsere Infohefte geschrieben haben und alles fürs Kochen vorbereitet ist. Janin und ich lesen Rezepte und kochen die leckersten Apfelküchle der Welt. Wenn Reli aus ist, gibt es Mittagessen. Heute sind Paula und Marie zu Besuch. Leonie ist mit Tisch Decken dran und dann geht es los. Ich darf mir einen Mittagsvers mit Hilfe der Symbolkarten aussuchen. Wir fassen uns an den Händen und dann „Piep, piep, piep.....guten Apetit!“

Nach dem Essen bringe ich mein Geschirr in den Korb. Dann ist schon Zeit für den Abschlusskreis. Janin sucht ein Schlusslied aus.

„Wir fahren mit dem Omnibus....wir fahr`n jetzt heim!“ Dann noch tschüss sagen und der Schultag ist zu Ende. Schön wars!“

Euer Tyyip

Neuer Schulbus

Die Klosterbergschule hat zur Zeit vier Schulbusse, mit denen verschiedene Fahrten zum Sport / Schwimmen, zu den Außenklassen, zu Ausflügen, zu Theaterbesuchen, etc. gemacht werden. Ein Bus wird vom Förderverein der Klosterbergschule gesponsert, drei Busse vom Schulträger, dem Ostalbkreis. Nachdem nun ein Bus vom Schulträger in die Jahre gekommen ist und es größerer Reparaturen bedurft hätte, um ihn wieder flott zu machen, hat sich der



Landkreis dazu entschieden, uns einen neuen Bus zur Verfügung zu stellen. Dieser wurde von Herrn Lieb vom Autohaus Schramel an Frau Kammerer überbracht. Vielen Dank an dieser Stelle an den Landkreis!

Hippotherapie an der Klosterbergschule



Eine Geschichte übers Reiten von Nico Teimel aufgeschrieben von M. Braun-Weber:

Reiten macht Spaß!

„Ich gehe von September bis Weihnachten einmal in der Woche zum Reiten auf den Rehnenhof. Auf dem Bauernhof gibt es noch mehr Tiere: Schafe, Katzen, Hasen und einen Hund. Ich fotografiere gerne die Pferde und die Mitschüler, und ich streichle gerne die Pferde. Über eine kleine



Treppe steige ich auf das Pferd. Ihre Namen sind Glen und Mora. Die Pferde sind freundlich und lassen sich streicheln, sie sind ganz weich und warm. Manchmal mache ich auch Gymnastik auf dem Pferd. Dann fährt uns Herr Rube wieder in die Schule.“



Special Olympics

Am 29.10.2011 gingen drei Schüler und eine Schülerin mit zwei Betreuern der Klosterbergschule zu einem Tischtennisanerkennungswettbewerb von Special Olympics nach Mengen bei Sigmaringen. Im Jahr 2012 finden dann in München die nationalen Meisterschaften von Special Olympics Deutschland statt, bei denen wir ebenfalls an den Start gehen wollen. Bei diesem Turnier in Mengen mit über 60 Startern konnten zwei dritte Plätze, ein zweiter Platz und ein Sieger in den jeweiligen Gruppen erreicht werden. Mit vier Medaillen und einem Pokal für den dritten Platz in der Mannschaftswertung fuhren wir am Abend zufrieden und stolz wieder nach Hause.



Neues aus der Außenklasse G1

Gleich am Anfang dieses Schuljahres hatten wir einen Auftritt bei der Einschulungsfeier der neuen ErstklässlerInnen in der Friedensschule. Wir spielten den Kindern und ihren Eltern unser Theaterstück „Wie die Katze zum K kam“ vor. Schon vor den Sommerferien haben wir das Stück mit unserer Kooperationsklasse 2a, der Parallelklasse 2b und ihren Lehrerinnen einstudiert und lange und fleißig geprobt. Das hat sich auch gelohnt, denn das Theaterstück wurde richtig schön und wir bekamen viel Beifall.

Am 21. Oktober 2011 nahmen wir gemeinsam mit unserer Kooperationsklasse am Grundschulaktionstag teil, der unter dem Motto „Lauf dich frei, ich spiel dich an“ stand. An diesem Tag besuchten uns zwei sehr nette junge Männer des Handballvereins Schwäbisch Gmünd und übten mit uns an verschiedenen Bewegungsstationen die Grundtechniken des Handballspiels. So konnte man z. B. Kartons abwerfen, durch einen Reifen oder in einen aufgespannten Regenschirm treffen, Ballgymnastik machen oder mit dem Handball einen Bewegungsparcours durchlaufen. Am Schluss nahmen wir alle sehr stolz unsere verdienten Urkunden entgegen.



Schullandheimaufenthalt der Klasse H3 im Juni 2011

Mit zwei vollgepackten Bussen startete die Klasse H3 am 30.5.11 ins Schullandheim in die Süßener Bettlad. Die Süßener Bettlad ist ein schönes, rollstuhlgerechtes Haus mit einem Spielplatz und einer Rollstuhlschaukel. Angekommen bei schönem Wetter wurden erst einmal die Zimmer verteilt und wir richteten uns alle gemütlich ein. Wir erkundeten die Gegend und vor allem den Spielplatz.

Nach dem Mittagessen besuchten wir das Freibad in Salach und ließen es uns bei sommerlichen Temperaturen

gut gehen! Am Abend stand ein Lagerfeuer mit Würstchen grillen auf dem Programm!! Es gab eine tolle Feuerstelle und beim Klang von der Gitarre brutzelten unsere Würstchen – aber auch der Grillkäse auf dem Rost.

Nach einer erholsamen ersten Nacht und einem tollen Frühstück mit selbstgebackenen Kuchen und Hefezopf (Danke ihr lieben Mütter!!) teilten wir uns in zwei Gruppen auf. Die Shopping- Gruppe machte sich auf den Weg um Göppingen unsicher zu machen. Die Plansch Gruppe besuchte die Barbarossa Thermen, ein tolles Spaßbad in Göppingen. Ausgehungert kamen alle zurück und es



ging in die Pizzeria in Süßen und was uns dort erwartete hätte keiner gedacht: RIESENPIZZA!!!!

Nach der Party am Abend fielen alle müde ins Bett!! Am nächsten Morgen war einpacken angesagt. Leider ging es nun schon wieder zurück in die Schule.

Es war ein tolles Schullandheim und alle sind sich einig: Das machen wir bald wieder!!!!



Spielplatz – Grünpatenschaft

Die Berufsschulstufe hat eine Grünpatenschaft für den Spielplatz übernommen, deswegen sind wir immer donnerstags auf den Spielplatz gegangen und haben dort gearbeitet.

Hier sind ein paar Bilder zum Spielplatz, wie wir alle arbeiten:



Lisa kehrt das Laub zusammen.
Manuel macht die Bank sauber.
Matthias kehrt das Spielhaus.
Sascha und Deniz sammeln das Laub auf.
Wir sind ein gutes Team!

Nachrichten vom Fördervereins der Klosterbergschule

Am Freitag, den 28.10.2011 fand wieder die Kürbisnacht in Gschwend statt. Es war ein schaurig schönes Fest mitten auf dem Marktplatz. Wir haben mit unserem Cocktail-Zelt wieder mitgemacht und zur Unterstützung unserer SchülerInnen einen stolzen Gewinn von € 815,- erzielt. Wir danken allen HelferInnen ganz herzlich. Wir möchten alle auch gleich bitten, sich den Termin für die Guggenmusik 2012 vorzumerken. Für dieses Event am Samstag, den 11.02.2012 brauchen wir wieder viele HelferInnen. Die Planung dafür beginnt gleich im neuen Jahr. Ab sofort können die Faschingsabzeichen (3,- €) wieder an der Schule gekauft werden.



Schullandheim in Altmummen

Alles was zur Klasse H5 der Klosterbergschule und 7b der Werkrealschule Unterm Hohenrechberg gehört stand im Juli 2011 mit gepackten Koffern in freudiger Erwartung am Bahnhof in Schwäbisch Gmünd. Das Ziel: Altmummen im Oberallgäu.

Acht Tage verbrachten dort gemeinsam die SchülerInnen und LehrerInnen beider Schulen. Gefüllt war die Zeit mit Wandern, Bachbett klettern, Rafting, Alpsee coaster, Ausflügen, Spielen und noch vielem mehr.



*Sicherheitseinweisung
beim Abseilen am
Bachbett*

*Vor der malerischen
Kulisse des Alpsees*

Berufsschulstufe – Dienstleistungsgruppe

Die Dienstleistungsgruppe der Berufsschulstufe hat an zwei Vormittagen die Aktion „Apfelsaft selber pressen“ auf dem Schulhof durchgeführt. Zuerst wurden Äpfel auf unserem Klosterberg gesammelt. Unter der Anleitung von Herrn Kenner, Landwirt aus Weitmars, wurden die Äpfel gewaschen und mit der handbetriebenen Presse geraspelt und gepresst. Der Saft wurde an die einzelnen Klassen verteilt und von den SchülerInnen zum Mittagessen getrunken. Er war sehr süß und schmeckte allen richtig lecker.



Die Berufsschulstufe bewirtschaftet am 13. und 14. Dezember ein Häuschen auf dem Weihnachtsmarkt. Als Verkaufsschlager hat sich in den letzten Jahren selbstgebackenes Weihnachtsgebäck erwiesen. Wir bitten herzlich um „Guatslesspenden“ (Weihnachtsgebäck). Bitte geben Sie ihre Leckerbissen bis zum 9. Dezember Ihrem Kind mit in die Schule und denken Sie daran, Ihre Dosen mit Namen zu kennzeichnen.

Außerdem könnten wir Hilfe beim Verkauf gebrauchen. Wenn Sie stundenweise Zeit haben nehmen Sie bitte Kontakt mit der Schule auf. Vielen Dank.

Kinderoper „Bellas fabelhafte Reise“

Die Außenklasse G4 der Klosterbergschule besuchte am 25.10.2011 mit der Grundschule Mutlangen die Kinderoper "Bellas fabelhafte Reise" im Mutlanger Forum. Der Inhalt wurde im gemeinsamen Musikunterricht erarbeitet. Bella, ein sehr glückliche Opernfee, liebt es zu tanzen zu singen und den Klängen des Orchesters zu lauschen. Eines Tages gibt es Streit unten den Instrumenten, er eskaliert und die Instrumente gehen auseinander.



Neue MitarbeiterInnen an der Klosterbergschule

Zum neuen Schuljahr haben 13 neue FSJ'lerInnen bei uns an der Schule begonnen:



Lukas Hartmann
H5 / Straßdorf



Elias Hinderberger
H2 / Rehnenhof



Sophia Deck
G8 / Rehnenhof



Michael Bulling
B3



Tina Krazer
G5



Alexander Schütz
H6



Ricardo Herdeg
B1



Kim Vogelmann
G1 / Rehnenhof



Anja Lederer
H1



Tobias Beißwenger
G6 / Lautern



Alexander Wittmann
B1



Lisa Dirschka
G7 / Straßdorf



Marcel Feuchter
BVK

Neue Lehrkräfte:



Svenja Lüber
Klassenlehrerin G7 / Straßdorf



Karin Auerbach
Fachlehrerin K



Simone Waibel
Vertretungslehrkraft K



Dominic Cavatoni
Vertretungslehrkraft G



Anna Fechner
Vertretungslehrkraft

Auf unserer Homepage www.klosterbergschule.de finden Sie den Info-Brief in Farbe!